

Medieninformation

01 / 2023
Sächsischer Rechnungshof

Ansprechpartnerin Presse
Lydia-Marie Popp

Durchwahl
Telefon +49 341 3525-1022
Telefax +49 341 3525-1999

presse@srh.sachsen.de*

Leipzig, 26. April 2023

Rechnungshöfe appellieren, sich auf künftige Krisen vorzubereiten

Die Rechnungshöfe des Bundes und der Länder haben sich gestern in der „Münchner Erklärung“ für eine Beibehaltung des Neuverschuldungsverbots in den Verfassungen ausgesprochen. Der Präsident des Sächsischen Rechnungshofs, Jens Michel, sieht mit Sorge, dass die Schuldenbremse als disziplinierendes Element immer mehr an Bedeutung verliert:

„Das Neuverschuldungsverbot ist für uns unverzichtbar. Es ist der Garant für eine finanziell nachhaltige und generationengerechte Haushaltspolitik. Wenn die Schuldenregeln in normalen Zeiten eingehalten werden, schafft man finanzielle Spielräume, um in Krisenzeiten handeln zu können. Stattdessen befürchten wir, dass eine jedwede Krise als Begründung für die Änderung des Neuverschuldungsverbotes herhalten soll. Es ist Aufgabe der politisch Verantwortlichen, Prioritäten zu setzen und weitsichtige Konzepte zu entwickeln, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Wir dürfen nicht zulassen, dass Notlagenkredite für wünschenswerte Maßnahmen oder versäumte Ausgaben verwendet werden. Nur so können wir unseren Kindern und Enkelkindern eine sichere Zukunft bieten.“

Die Rechnungshöfe haben Ihre Prüfungserkenntnisse aus der Corona-Pandemie zusammengetragen. Folgende Empfehlungen zur Vorbereitung auf künftige Krisen leiten sie daraus ab:

- **Erfolgskontrollen vorsehen:**
Bei Maßnahmen zur Bewältigung einer Krisensituation sind grundsätzlich Erfolgskontrollen vorzusehen. So kann Missbrauchsfällen und Mitnahmeeffekten vorgebeugt werden.
- **Instrumentenkästen entwickeln:**
In den Ministerien sollten Instrumentenkästen, insbesondere auch eine leistungsfähige IT-Infrastruktur für Onlinezugänge und –anträge, entwickelt werden, die für passgenaue Hilfsprogramme genutzt werden können. Für organisatorische Maßnahmen sind jetzt Regelungen zu schaffen, die in Krisenzeiten kurzfristig aktiviert werden können.

Postanschrift/Hausanschrift:
Sächsischer Rechnungshof
Schongauerstraße 3
04328 Leipzig

www.srh.sachsen.de

* Informationen zur Übermittlung von elektronisch signierten sowie verschlüsselten elektronischen Dokumenten erhalten Sie unter www.rechnungshof.sachsen.de/kontakt.html.

- **Doppelförderungen vermeiden:**
Vom Bund, den Ländern oder gemeinsam aufgelegte Unterstützungsprogramme sollten klar geregelt und abgegrenzt sein. Die Gefahr von Doppelförderungen muss vermieden werden.
- **IT-Sicherheit verbessern:**
Schwachstellen in der IT-Sicherheit und der kritischen Verwaltungsinfrastruktur müssen gezielt identifiziert und beseitigt werden.

Hintergrund:

Zweimal im Jahr erörtern die Präsidentinnen und Präsidenten der Rechnungshöfe des Bundes und der Länder in der sogenannten Präsidentenkonferenz übergreifende Fragen der externen Finanzkontrolle. An der Konferenz nehmen auch die Präsidenten des Österreichischen Rechnungshofs und der Eidgenössischen Finanzkontrolle sowie der Präsident des Europäischen Rechnungshofs teil. Den Vorsitz der diesjährigen Frühjahrskonferenz am 24. und 25. April 2023 hatte der Präsident des Bayerischen Obersten Rechnungshofs, Christoph Hillenbrand, inne.